

MEDIENMITTEILUNG



Donald Sultan, Button Down Modernism Bel Air Nov 21 2016 2016, Enamel and flock on masonite, 122 x 122 cm
© Donald Sultan. Courtesy Galerie Andres Thalmann, Zurich.

MEDIENMITTEILUNG

GALERIE ANDRES THALMANN, ZÜRICH PRÄSENTIERT – DONALD SULTAN: *BUTTON DOWN MODERNISM* 20. JANUAR – 1. APRIL 1, 2017

Zürich, Schweiz, 16. Januar 2017 – Die Galerie Andres Thalmann freut sich, den amerikanischen Künstler DONALD SULTAN mit einer Serie seiner jüngsten Arbeiten in der Einzelausstellung *BUTTON DOWN MODERNISM* zeigen zu können. Der Maler, Bildhauer und Grafiker wurde schon in den späten 1970er Jahren für seine wuchtig wirkenden Stillleben und Landschaften und für die Verwendung von Industriematerialien wie Teer, Lackfarbe, Spachtelmasse und Linoleumplatten weltweit bekannt. Die komplexe Technik und der Einsatz dieser ungewöhnlichen Materialien stehen in spannungsvollem Kontrast zu Donald Sultans einfacher aber dennoch kraftvoller Ikonographie.

Mit seinen Bildwerken hat sich Donald Sultan (*1951 in Asheville, North Carolina, lebt und arbeitet in New York) als einer der wichtigsten Erneuerer der US-amerikanischen Malerei in der Kunstwelt eingeschrieben. Blumen, Früchte und Naturmotive spielen in Sultans Werk eine tragende Rolle und werden dabei zu Mittlern von Reflexionen über Kunstgeschichte und Zeitgeist.

Für sein Schaffen wurde Donald Sultan mit zahlreichen Würdigungen und drei Ehrendokortiteln ausgezeichnet. Seine Arbeiten befinden sich in den Sammlungen internationaler Museen, wie dem Metropolitan Museum of Modern Art in New York, dem Centre Pompidou in Paris und der Tate Gallery in London.

Button Down Modernism - der Titel der Ausstellung klingt nach sportiven Oberhemden und Geschäftigkeit und enthält auf verbaler Ebene bereits vieles von jenem Anspielungsreichtum, der das Werk Donald Sultans so vielschichtig und unwiderstehlich macht. In Donald Sultans aktueller Serie, den *Button Flowers* wird dieses Moment des Künstlichen noch gesteigert, indem die plakativen Blüten mit Knopflöchern statt Staubgefässen versehen sind. Mit den Knöpfen übernimmt Donald Sultan ein Motiv, mit dem er sich bereits vor 20 Jahren in seinen *Button Paintings* beschäftigt hatte (*Eleven Buttons*, July 3, 1996).

Stillleben und Blumenstücke sind in der zeitgenössischen Kunst wenig präsent. Zuvor aber galten sie als ideale Motive, um malerisches Können und kompositorische Raffinesse zu beweisen und um Fragen nach Wahrnehmung und Darstellungsweise, Farbwirkung und Form sowie nach Lebensphilosophie reflektieren zu können. So reizt Donald Sultan an der Darstellung von Blumen, dass sie eng «verflochten sind mit der Sprache der menschlichen Emotionen und der Sprache der Kunst». Der Künstler denkt dabei an Redewendungen wie «die Blüte der Jugend» oder «die blühende Gesundheit». Die Kunst nutzt die Blume um Jugend, Lebenskraft und Schönheit, aber auch um Vergänglichkeit zu thematisieren. Donald Sultan geht in seiner Darstellung einen entscheidenden Schritt weiter und lädt die Blume mit Verweisen auf Kunst- und Zeitgeschichte auf.

Sprechend ist auch Sultans Farbwahl. Für die *Button Flowers* verwendet er Lacke in mattem aquamarinblau oder dotterigem Gelb – Farbtöne, die in den späten 1950er Jahren für Automobile verwendet wurden. Heute sind diese Farbtöne aus dem Strassenleben verschwunden, was den Bildern eine leicht nostalgische Färbung gibt. Die grossen Lack-Blumen auf Hartfaserplatten erinnern an eine Zeit des fröhlichen Fortschrittsglaubens. Ebenso die geometrisch gemusterten Hintergründe, «die leicht ein Hemd oder eine Jacke sein könnten», wie Sultan selbst sagt. Doch diese Hintergrundmuster sind mehr, sie evozieren Gemälde Piet Mondrians, des legendären De Stijl-Gründers, der in seiner strengen Kunst eine Kraft sah, die «die alten Formen von Staat, Religion und Familie zerstören und neue,

einfachere und bessere erschaffen würde.» So erlauben die *Button Flowers* einen Blick durchs Knopfloch der jüngeren Geschichte auf die euphorischen Zukünfte der jüngeren Vergangenheit und zugleich auf die Glanzlosigkeit, die dem Begriff Zukunft heute anhaftet.

«Vor etwas mehr als 20 Jahren, genau mit diesen *Button Paintings*, habe ich Donald Sultans Werk kennengelernt und die Zusammenarbeit mit ihm als Künstler und als Person schätzen gelernt. Schon viele erfolgreiche Projekte sind aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangen und ich freue mich ausserordentlich, die neuesten Werke dieses herausragenden zeitgenössischen Künstlers in Zürich präsentieren zu können.» sagt die Zürcher Galeristin Carina Andres Thalmann und offizielle Vertretung von Donald Sultan in der Schweiz.

Donald Sultan wird im Moment in Amerika mit einer Ausstellung seiner *Disaster Paintings* gebührend gewürdigt. Die breit angelegte Wanderausstellung, die im Lowe Art Museum in Miami eröffnet wurde, wird im Modern Art Museum of Fort Worth fortgesetzt und anschliessend in weiteren amerikanischen Museen zu sehen sein.

Ausstellung DONALD SULTAN, *BUTTON DOWN MODERNISM*

Galerie Andres Thalmann, Talstrasse 66, 8001 Zürich

20. Januar – 1. April 2017

Vernissage: Donnerstag, 19. Januar 2017, 18-20 Uhr

Der Künstler wird an der Vernissage vor Ort sein.

Galerie Andres Thalmann, Talstrasse 66, 8001 Zurich.

Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 11.00-18.30 Uhr

Samstag 11.00-16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

###

Über Donald Sultan

Donald Sultan ist ein zeitgenössischer Maler, Bildhauer und Grafiker der für seine wuchtig wirkenden Stillleben und Landschaften weltweit bekannt ist, für die er abstrahierte Formen in hellen Farben auf schwarzen Hintergründen verwendet. Er wurde in Asheville, North Carolina geboren und wuchs in den Bergen auf, wo er sich mit den Volkskunsttraditionen der Appalachen vertraut machte. Nach seinem Bachelor of Fine Arts (BFA) an der Universität von North Carolina, Chapel Hill zog Sultan nach Chicago um seinen Master of Arts (MA) am Art Institute of Chicago zu machen.

In den 1970er und 1980er Jahren begann Sultan mit Industrie-Werkstoffen, wie Vinyl, Linoleum und Hartfasern, zu malen und stellte so alltägliche Gegenstände mit ungewöhnlichen Materialien dar. Diese Arbeiten zeichnen sich durch Schichten von Teer und Gummi auf Platten aus Linoleum oder Holzfaserverplatten aus. Diese Schichten zog er teilweise wieder ab und die verschiedenen Oberflächen darunter kamen zum Vorschein und wurden von ihm bemalt. Die fertigen Werke beeindruckten durch eine minimalistische Ästhetik mit wenigen Farben und geometrischen Formen im Gegensatz zur derben Behandlung der Oberflächen.

www.donaldsultanstudio.com

Über GALERIE ANDRES THALMANN

Die Galerie Andres Thalmann wurde im August 2009 von Carina Andres Thalmann gegründet. Die Zürcher Galeristin mit langjähriger Erfahrung in führenden international renommierten Galerien setzt ihren Schwerpunkt auf die Präsentation von aufstrebenden und etablierten internationalen Künstlern von Top-Qualität und auf Weltniveau und zeitgenössischen Schweizer Künstlern aus allen Disziplinen. www.andresthalman.com

Pressekontakt Galerie Andres Thalmann:

Irene Franco, Saphire 7, Communication Affairs
+41 79 775 99 39
irene.franco@saphire7.com

Kontakt Galerie Andres Thalmann:

Carina Andres Thalmann
+41 44 210 20 01
andres@saphire7.com